

Ergebnis: Die *Via regia* des Smaragd ist ein Werk der ersten Hälfte der zwanziger Jahre und dem jungen König Pippin von Aquitanien — möglicherweise aus Anlaß seiner Eheschließung — als väterlich mahnendes Erbauungsbüchlein im Stil der Monitorien der Zeit gewidmet worden.

Wie eine merkwürdige Bestätigung unserer These klingen die Verse der um die gleiche Zeit entstandenen ⁸³⁾ 2. Elegie des Ermoldus Nigellus an Pippin: „Und obgleich Dir Erhab'ne vermochten Erhab'nes zu schreiben, und es auch taten, gefiel Dir doch besonders mein Werk“ ⁸⁴⁾. Über welchen geistlichen Nebenbuhler mag sich der weltliche Poet bei diesen Worten geärgert haben? Sollte die Auswahl so groß sein? Doch ist der Bezug zu flüchtig, um greifbar zu sein, und bleibe auf sich beruhen.

A n h a n g

Zur Nachwirkung der *Via regia* des Smaragd in Spanien

Die *Exhortatio ad principem* alias *Via regia* ⁸⁵⁾, deren Überlieferung auf den Codex Albeldensis von 976, die berühmte Handschrift mit den westgotischen Konzilien, zurückgeht, galt bisher als eine Ansprache, die bei der Krönung an den westgotischen König gerichtet wurde. Neuerdings erkannte P. E. Schramm ⁸⁶⁾, daß es sich um die Kompilation eines älteren Fürstenspiegels handelt, die für den König Admiro II. von Leon (966—984) bestimmt und aller Wahrscheinlichkeit nach von Vigila von Albelda, dem Geschichtsschreiber dieser Zeit und scribe der genannten Handschrift, zusammengestellt worden ist.

Die Richtigkeit dieser Annahme läßt sich erweisen: Die Kompilation ist ein wörtlicher Auszug aus der *Via regia* des Smaragd und variiert, da sie auf einen anderen Überlieferungszweig zurückgeht, nur in einigen Lesarten, die z. T. von Interesse sind, da sie den über d'Achéry ⁸⁷⁾-

⁸³⁾ Geschrieben gleichfalls bald nach Pippins Eheschließung, wie sich aus den Erwähnungen der Königin und den guten Wünschen für die zu erwartende Nachkommenschaft ergibt, vgl. V. 26; 49/50; 207; 211—14. Ebenso B. v. Simson, Jbb. S. 186.

⁸⁴⁾ V. 7—8 in der Übersetzung von Pfund, Geschichtsschreiber d. dtsh. Vorzeit.

⁸⁵⁾ Ed. Aguirre, *Collectio maxima Conciliorum omnium Hispaniae* 1 (1693, Neudruck 1793) 232—234.

⁸⁶⁾ Unveröffl. Ms. (persönliche Mitteilung).

⁸⁷⁾ Spicil. 1, 238.